



Tagesordnung II Punkt 31 der öffentlichen Sitzung am 01. September 2011

Vorlagen-Nr. 11-V-51-0037

Sanierung und Erweiterung der Kath. Kindertagesstätte Sankt Bonifatius

Beschluss Nr. 0306

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. die Kindertagesstätte Sankt Bonifatius generalsaniert werden muss,
2. im Rahmen dieser Sanierung das Angebot um 20 Plätze für unter Dreijährige erweitert wird,
3. für die Sanierung und Erweiterung insgesamt Kosten in Höhe von 2.099.500 € inklusive der Kosten für die Herrichtung des Provisoriums im Roncallihaus anfallen. Die Kosten hierfür stellen sich wie folgt dar:

Herrichtung des Provisoriums im Roncallihaus:	150.000 €
Sanierungskosten für die Kita Sankt Bonifatius:	1.462.000 €
zuzüglich Kosten für neue Krippenplätze:	300.000 €
neues Mobiliar und neue Küche sowie Außengelände:	187.500 €.

4. die Einrichtung infolge dessen in dann 8 Kindergemeinschaftsgruppen umstrukturiert werden soll. Hierfür entsteht ein erhöhter Personalbedarf von 8,36 VZÄ,
5. diese Maßnahme bereits als Ersatzmaßnahme für das damalige Konjunkturprogramm vorgesehen war, was die Dringlichkeit der Maßnahme unterstreicht.

Es wird beschlossen, dass:

6. Die Kath. Kirchengemeinde Sankt Bonifatius saniert und voraussichtlich zum 01.09.2012 um 20 Krippenplätze erweitert wird. Die Finanzierung der dadurch entstehenden Kosten erfolgt wie nachfolgend dargestellt:

Teilmaßnahme	Gesamtkosten	Anteil Stadt	Anteil Kirche	Anteil Land
Herrichtung des Provisoriums im Roncallihaus	150.000 €	112.500 €	37.500 €	0 €
Sanierung der Kita Sankt Bonifatius	1.462.000 €	1.050.000 €	412.000 €	0 €
Kosten zur Schaffung zusätzlicher Krippenplätze	300.000 €	0 €	0 €	300.000 €
Küche, Außengelände und Einrichtung	187.500 €	187.500 €	0 €	0 €
Gesamtkosten	2.099.500 €	1.350.000 €	449.500 €	300.000 €
Prozentualer Anteil	100 %	64,30 %	21,41 %	14,29 %

Die Stadt beteiligt sich mit einem Gesamtzuschuss in Höhe von 1.350.000 € an der Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Sankt Bonifatius. Dies entspricht einer

Bezuschussung in Höhe von 64,30 %. Die Katholische Kirche verfügt lediglich über Eigenmittel in Höhe von 449.500 €, sodass eine Zuschussung der Stadt über 50 % liegen muss, um die Maßnahme realisieren zu können.

Die hierfür erforderlichen Mittel stehen bei I.02798.310 (51 Ausbauprogramm Krippenplätze 2010-2011) zur Verfügung. *Der Magistrat (Dezernat I/20 in Verbindung mit Dezernat VI/51)* wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

7. die Einrichtung voraussichtlich ab dem 01.09.2012 in der Struktur von 8 KGG geführt wird. Dies bedeutet einen Stellenmehrbedarf zum jetzigen Stand (11,37 Stellen) von 8,36 Stellen auf dann 19,73 Stellen. Das entspricht dem kirchlichen Standard für diese Einrichtung und wird bis zum Abschluss eines neuen Finanzierungsvertrages als gegebener Standard für diese Einrichtung ohne Anerkennung einer Rechtspflicht für andere Einrichtungen oder für die Zukunft als gegeben betrachtet. Zukünftig soll der Stellenbedarf für diese Einrichtung analog zur neuen MVO zzgl. Leitungsfreistellung bei 17,69 Stellen liegen, was in den anstehenden Vertragsverhandlungen über einen neuen Finanzierungsvertrag mit der Katholischen Kirche vereinbart werden soll.
8. dabei die 4 Kindergemeinschaftsgruppen ohne Krippenkinder als regelfinanzierte Gruppen in der Systematik des bestehenden Finanzierungsvertrages finanziert werden und die 4 Kindergemeinschaftsgruppen mit Krippenkindern zu 2/3 ebenfalls aus dem Kalkulationsblatt mit Kirchenbeteiligung und zu 1/3 vollständig aus städtischen Mitteln finanziert werden. Dies entspricht der Gruppenaufteilung von Elementar- und Krippenkindern (15 Kinder je Gruppe, davon 10 Elementar- und 5 Krippenkinder).
9. ab dem 01.05.2011 die bis zur Fertigstellung der Sanierung (31.08.2012) jährlich anfallenden Mietkosten für ein Provisorium im Roncallihaus in Höhe von 42.000 € gemäß des bestehenden Finanzierungsvertrages zu 85 % (also 35.700 €) durch die Landeshauptstadt Wiesbaden mitfinanziert werden. Die Finanzierung erfolgt aus 1300241/785910 (51 KT freie Träger Kath. Kirche Wi/Zusch.I.Zw. soz. Leist.entgelte).
10. der zusätzliche Finanzierungsbedarf in 2011 bei 1300241/785910 (51 KT freie Träger Kath. Kirche Wi/Zusch.I.Zw. soz. Leist.entgelte) in Höhe von 23.800 € aus 1300241/785914 (51 KT freie Träger Kath. Kirche Wi/Zusch an soz. Einrichtung für Krippenplätze) üpl. gedeckt wird.
11. der zusätzliche Finanzierungsbedarf für Betriebskosten in 2012 und 2013 bei der Kostenstelle 1300241 (51 KT freie Träger Kath. Kirche) in Höhe von insgesamt 457.915 € (2012: 132.328 € und 2013: 325.587 €) in die Haushaltsplanberatungen innerhalb des Dezernatsbudgets aufzunehmen ist.
12. der Magistrat (Dezernat VI/51) zur zügigen baulichen Umsetzung des Projektes ermächtigt wird, die notwendigen Zuschussverträge bezüglich der Baumaßnahme abzuschließen.

(antragsgemäß Magistrat 02.08.2011 BP 0556)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011
im Auftrag

1. Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse